

Geschichten im Sand

Grundlagen und Praxis einer narrativen systemischen Spieltherapie

Bearbeitet von
Wiltrud Brächter, Wilhelm Rotthaus

1. Auflage 2016. Taschenbuch. 245 S. Paperback
ISBN 978 3 89670 744 4

[Weitere Fachgebiete > Psychologie > Psychotherapie / Klinische Psychologie >](#)
[Systemische Beratung & Therapie](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Wiltrud Brächter

Geschichten im Sand

Grundlagen und Praxis einer
narrativen systemischen Spieltherapie

Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des Carl-Auer Verlags:

Prof. Dr. Rolf Arnold	Prof. Dr. Wolf Ritscher
Prof. Dr. Dirk Baecker	Dr. Wilhelm Rothaus
Prof. Dr. Bernhard Blanke	Prof. Dr. Arist von Schlippe
Prof. Dr. Ulrich Clement	Dr. Gunther Schmidt
Prof. Dr. Jörg Fengler	Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt
Dr. Barbara Heitger	Jakob R. Schneider
Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp	Prof. Dr. Jochen Schweitzer
Prof. Dr. Bruno Hildenbrand	Prof. Dr. Fritz B. Simon
Prof. Dr. Karl L. Holtz	Dr. Therese Steiner
Prof. Dr. Heiko Kleve	Prof. Dr. Dr. Helm Stierlin
Dr. Roswita Königswieser	Karsten Trebesch
Prof. Dr. Jürgen Kriz	Bernhard Trenkle
Prof. Dr. Friedebert Kröger	Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler
Tom Levold	Prof. Dr. Reinhard Voß
Dr. Kurt Ludewig	Dr. Gunthard Weber
Dr. Burkhard Peter	Prof. Dr. Rudolf Wimmer
Prof. Dr. Bernhard Pörksen	Prof. Dr. Michael Wirsching
Prof. Dr. Kersten Reich	

Umschlaggestaltung: Uwe Göbel

Satz: Verlagsservice Hegele, Heiligkreuzsteinach

Printed in Germany

Druck und Bindung: Freiburger Graphische Betriebe, www.fgb.de

Erste Auflage, 2010

ISBN 978-3-89670-744-4

© 2010 Carl-Auer-Systeme Verlag und Verlagsbuchhandlung GmbH, Heidelberg

Alle Rechte vorbehalten

Bibliografische Information der deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren
und zum Verlag finden Sie unter: www.carl-auer.de.

Wenn Sie Interesse an unseren monatlichen Nachrichten
aus der Häusserstraße haben, können Sie unter
<http://www.carl-auer.de/newsletter> den Newsletter abonnieren.

Carl-Auer Verlag GmbH
Häusserstraße 14
69115 Heidelberg
Tel. 0 62 21-64 38 0
Fax 0 62 21-64 38 22
info@carl-auer.de

Inhalt

Vorwort von Wilhelm Rotthaus	9
Einleitung	12
Mein Weg zur narrativen Kindertherapie	12
Zu diesem Buch.....	14
Danksagung	15
Teil 1: Grundlagen.....	17
1 Zum Hintergrund narrativer Spieltherapie	18
1.1 Zur Geschichte des Spiels in der Kindertherapie	18
1.2 Spiel in der systemischen Therapie	23
1.3 Ausgangspunkte der narrativen Therapie	25
1.4 Narrative Spieltherapie: »Neu-Erspielen« der eigenen Wirklichkeitb	28
1.5 Mehr als »nur« Worte	29
Teil 2: Methodisches Vorgehen	33
2 Sandspieltherapie	34
2.1 Bilder in Bewegung bringen	36
»Der Stein des Lebens«	37
2.2 Mehr als »nur« Spiel – Hilfen zum Einstieg in die Sandspieltherapie	39
<i>Sich festen Boden bereiten</i>	41
<i>Innehalten und dialogisches Erkunden</i>	42
<i>Entscheidung über die Weiterarbeit mit dem Sandbild</i>	44
2.3 Vom Sandbild in eine Geschichte finden	47
<i>Ressourcen, Hilfsfiguren und Reflecting Teams</i>	48
<i>Die Kontextualisierung von Symptomen</i>	51
<i>Weitere Interventionsideen und die Grenzen der Lösungssuche</i>	51
2.4 Die Inszenierung der Sandbildgeschichte	52
<i>Probehandeln im Sand</i>	54
2.5 Hintergrundkonzepte zur Orientierung in Sandbildern ...	57
<i>Deutungsebenen in der Sandspieltherapie</i>	57
<i>Sandbilder als Geschichten des »inneren Teams«</i>	58

Raumsymbolische Deutungsmodelle für das »Lesen«	
von Sandbildern	60
2.6 Sandspiel im Therapieverlauf	64
<i>Die Überprüfung der Lösungsrichtung</i>	65
<i>Umgang mit nicht endenden aggressiven Kämpfen</i>	68
<i>Die Beendigung von Sandspielprozessen</i>	70
<i>Abschluss- und Ressourcenbilder</i>	70
2.7 Die Veröffentlichung der Sandbilder und die Grenze zum Elternsystem	73
<i>Neue Geschichten zwischen Eltern und Kind</i>	75
<i>Sandbilder im geschützten Raum der Kindertherapie</i>	77
2.8 Ausstattungsfragen und Therapiegestaltung	79
2.9 Überblick: Narrative Sandspieltherapie	82
3 Sandspiel in der Familientherapie	84
3.1 Sandbilder als Brücke ins Familiensystem	84
3.2 Die Arbeit mit Sandbildskulpturen	87
<i>Die Gestaltung von Zwischenräumen als Externalisierung von Beziehungsthemen</i>	88
<i>Externalisierende Aspekte in der Figurenwahl</i>	91
3.3 Skulpturen mit einer Problemexternalisierung	94
»Innere Externalisierungen« nach außen bringen	94
<i>Problemexternalisierung als Krisenintervention</i>	95
<i>Die Externalisierung von Elternverhalten</i>	97
<i>Skulpturen des »inneren Teams«</i>	100
3.4 Skulpturen in zwei Sandkästen: Neugier auf unterschiedliche Sichtweisen	101
3.5 Überblick: Sandbildskulpturen	105
3.6 Gemeinsam konstruierte Sandbildgeschichten	106
<i>Sandbildgeschichten als Vorbereitung von Ablösungsschritten</i> ..	106
<i>Symbolische Inszenierung von Beziehungserfahrungen</i>	108
3.7 Überblick: Gemeinsam konstruierte Sandbildgeschichten	III
3.8 Sandspiel nach der Methode der kinderorientierten Familientherapie (BOF)	112
»Gemeinsames Spiel« in der Einzeltherapie	114
4 Gruppensandbilder in der systemischen Therapie mit Kindergruppen	116
4.1 Überblick: Gruppensandbilder	119

5 Rollenspiel	120
5.1 Bezugsrahmen des narrativen Rollenspiels	122
»Der liebe Teufel«	123
»Finsteres Galgenland«	125
5.2 Zum Platz der Therapeutin im narrativen Rollenspiel	128
5.3 In ein Spiel hineinfinden	129
Rollenübernahme und Rollengestaltung	130
Umgang mit Problemanteilen im Rollenspiel	131
5.4 Ressourcenorientierte Begleitung des Spielverlaufs	133
Metaphorische Inszenierungen im Rollenspiel	134
Rituale als Markierung wichtiger Übergänge	136
Arbeit mit Reframings und reflektierenden Positionen	138
Hilfsfiguren und Timeline-Arbeit	140
Nutzung von Assoziation und Dissoziation	141
5.5 Rollenspiel und die Grenze zu den Eltern	142
5.6 Ausstattungsfragen und therapeutische Voraussetzungen ..	144
5.7 Überblick: Rollenspiel	146
6 Handpuppen in der narrativen Spieltherapie.....	147
6.1 Rollenspiele mit Handpuppen	147
Pacing und Leading in der Hinführung zum Rollenspiel	148
Therapeutische Interventionen in der Spielbegleitung	150
6.2 Handpuppen in Live-Rollenspielen	152
6.3 Aufführungen mit Handpuppen	153
6.4 Überblick: Rollenspiel mit Handpuppen	155
7 Narrative Therapie mit kreativen Medien	156
7.1 Freies Malen in der narrativen Kindertherapie	156
7.2 Veränderung von Selbstbildern in der Arbeit mit Ego-States.....	159
7.3 Externalisierung in der Arbeit mit Cartoons	161
7.4 Die Überwindung von Hindernissen im »Ressourcenbrettspiel«	163
7.5 Timeline-Arbeit und die Visualisierung von Veränderungen	164
7.6 Besonderheiten bei der Arbeit mit Ton	167
7.7 Überblick: Kreative Medien.....	170
8 Methodenkombination im Therapieverlauf	172
8.1 Vom Sandkasten zur Arbeit mit Bildern und Skulpturen ..	172
8.2 Vom Bild in den Raum	175

8.3 Parallelе Verwendung lösungsorientierter und narrativer Methoden	178
<i>Symptomorientierte Arbeit und Ausdruck eigenen Erlebens</i>	178
<i>Auftragserweiterung durch Mitteilungen im Spiel</i>	183
Teil 3: Praxisfelder	187
9 Beispiele aus verschiedenen Anwendungsbereichen	188
9.1 Zugang zu der Sicht des Kindes.....	189
9.2 Unterbrechung von Misshandlung und Gewalt	192
9.3 Narrative Traumabegegnung in der Spieltherapie	194
<i>Umgang mit posttraumatischem Spiel und der Aufbau von Spielfähigkeit</i>	196
<i>Traumatisches Erleben und die Arbeit mit Trauma-Narrativen</i>	198
<i>Dekonstruktion traumadeterminierter Geschichten im Umfeld des Kindes</i>	203
9.4 Mehrgenerationale Traumatisierung und Kinderperspektive	205
9.5 Neue Selbstbilder in alten Kontexten	209
9.6 Neu-Spielen schwieriger Lebensgeschichten	211
9.7 Eigene Geschichten zu AD(H)S	216
9.8 Spieltherapie als Musterunterbrechung.....	222
9.9 Stabilisierung in depressiven Phasen	225
9.10 Wege aus Wut und Verzweiflung.....	229
» <i>Die neue Welt</i> «	230
Ausblick	234
Möglichkeiten einer narrativen Spieltherapie	234
Freies Spiel als Bereitstellung von Mitteilungsmöglichkeiten.....	235
Therapie als Spiel	236
Literatur	238
Über die Autorin	245